

vtech

Exklusiv für



Sinus PA 302i plus 1

Bedienungsanleitung Teil 1
(Tischgerät)

Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 € / Min. aus dem Festnetz,
höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen)

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vorwort.

Das Sinus PA 302i plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 302i und dem Mobilteil Sinus 302i. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 302i plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 302i plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 302i plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus PA 302i.	7
Willkommen.....	7
Telefone in Betrieb nehmen.....	8
Telefone auspacken und aufstellen.....	8
Auspacken	8
Aufstellungsort	8
Telefon anschließen.	9
Lösen der Schnüre	9
Displayanzeigen, Tasten, Symbole.	10
Displayanzeigen	10
Tasten	11
Anpassung der Sendeleistung.	13
Das Nutzerkonzept.	13
Beispiel 1	14
Beispiel 2	18
Der Installationsassistent.	22
Zielwahltasten.	23
Zielwahltasten programmieren	23
Zielwahltasten benutzen.	23
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils / Sammelruf.	24
Paging-Ruf (Sammelruf) von Tischtelefon:.....	24
Ruf beenden	24

Telefonieren	25
Nutzerwechsel.....	25
Nutzer auswählen.....	25
Interne und externe Rufnummer wählen.....	25
Interne Rufnummer wählen.....	25
Externe Rufnummer wählen.....	26
Anruf annehmen.....	26
Infodienste der Deutschen Telekom wählen.....	27
Anruf weiterleiten (Call Deflection).....	27
Anruf abweisen.....	27
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.....	28
Telefon stummschalten (Mute).....	28
Gespräch mitschneiden.....	28
Parken/Entparken.....	29
Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden.....	29
Rückruf aktivieren.....	29
Wahlwiederholung.....	30
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung).....	30
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.....	30
Eintrag löschen.....	30
Alle Einträge löschen.....	31
Automatische Wahlwiederholung.....	31
Telefonbuch.....	32
Aus dem Telefonbuch wählen.....	32
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen.....	32
Einträge im Telefonbuch ändern.....	33
Einträge im Telefonbuch löschen.....	33
Telefonbuch löschen.....	34
Einträge an ein angemeldetes Mobilteil übertragen.....	34
Telekom Dienste	35
Allgemeines.....	35
Eingang.....	35
Anrufliste.....	36
Anrufliste konfigurieren.....	36
Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste).....	36
Rufnummer aus der Anrufliste wählen.....	37
Eintrag löschen.....	37
Namen abfragen.....	37
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen.....	38
Liste löschen.....	38

SprachBox.....	38
SprachBox abfragen.....	39
SprachBox einschalten.....	39
SprachBox ausschalten.....	39
SprachBox einstellen.....	39
SMS-Service (Textmeldungen).....	40
Voraussetzungen.....	40
SMS-Zentrum.....	41
SMS empfangen.....	41
Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern.....	42
SMS schreiben, senden und speichern.....	43
SMS-Text eingeben und senden.....	43
SMS-Text als Entwurf speichern.....	44
Eingangsliste.....	45
Empfangene SMS lesen.....	45
Ausgangsliste.....	47
Ausgangsliste öffnen.....	47
SMS an Telefonanlagen.....	48
Anrufwefterschaltung (AWS).....	49
Anrufwefterschaltung einrichten und einschalten.....	49
Anrufwefterschaltung ausschalten.....	50
Anrufwefterschaltung Status prüfen.....	50
Konferenzassistent.....	50
Infodienste.....	51
Rufnummern wählen.....	51
Rufnummern bearbeiten.....	51
Funktionen.....	52
Telefonieren mit Mehreren.....	53
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).....	53
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage).....	54
Externes Gespräch weitergeben.....	54
Externes Gespräch extern weitergeben.....	54
Externes Gespräch intern weitergeben.....	55
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).....	55
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).....	56
Dreierkonferenz einleiten.....	56
Dreierkonferenz beenden.....	56
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.....	57

Sicherheit / System-PIN.	58
System-PIN ändern.	58
Betrieb an einer Telefonanlage.	59
Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen.	59
Funktionen.	60
Telefon einstellen.	61
Rufnummern/MSNs einrichten.	61
MSN automatisch bestimmen.	61
MSN einrichten.	61
MSN zuweisen.	62
Nutzernamen ändern.	62
Sprache.	63
Tonruf.	63
Hinweistöne.	64
Direktruf.	64
Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen.	65
Zeit / Datum einstellen.	65
Alarm einstellen.	66
ECO Mode.	66
ECO Mode ein- / ausschalten.	66
Lieferzustand wiederherstellen.	67
Telefon zurücksetzen.	67
Mobilteil an- / abmelden.	68
Mobilteil anmelden.	68
Mobilteil abmelden.	68
Der Anrufbeantworter.	69
Anrufbeantworter ein-/ausschalten.	69
Ansagen bearbeiten.	70
Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen.	70
Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen.	70
Ansagen überprüfen.	71
Ansage auswählen.	71
Ansagen löschen.	72
Einstellungen.	73
Nachrichten abspielen.	74
Alte Nachrichten löschen.	74
Aufnahmezeit/Rest-Kapazität.	74
SMS Meldung.	75
Fernabfrage.	76

Fernvorabfrage	76
Fernabfrage durchführen	76
Menü-Optionen (Fernabfrage)	77
Kosten	78
Einstellungen	78
Faktor einstellen	78
Anzeigeart einstellen	78
Währung einstellen	79
Kosten anzeigen	79
Kosten für das letzte Gespräch	79
Gesamtkosten anzeigen	79
Anhang	80
Lieferzustand	80
Software Version / Software-Update	81
Software Version	81
Software-Update (Ferndownload)	81
Aufbau des Menüs	82
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	83
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)	84
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)	85
Rücknahme von alten Geräten	86
Kundendienst/Hotline	86
CE-Zeichen	86
Löschen persönlicher Daten	87
Gewährleistung	87
Herstellergarantie	88
Technische Daten	89
Tischgerät	89
Mobilteil / Ladestation	89
Stichwortverzeichnis	90
Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 302i	93
Quick Reference Guide Sinus PA 302i	95
Kullanma Kılavuzu Sinus PA 302i	97
Kurzbedienung für die Fernabfrage des Anrufbeantworters	99
Einlegeschilder	99

Sinus PA 302i.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 302i entschieden haben.

Das Sinus PA 302i ist ein Telefon zum Anschluss an das ISDN-Telefonnetz (Universalanschluss der Deutschen Telekom) oder eine ISDN-Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Vom Netzbetreiber haben Sie für Ihren ISDN-Anschluss mehrere ISDN-Rufnummern (MSN) bekommen (Standard-ISDN-Anschluss: 3 MSN). Ihr Sinus PA 302i kann bis zu 5 ISDN-Rufnummern (MSN) verwalten. Im Auslieferungszustand sind keine MSN eingerichtet und Ihr Sinus PA 302i signalisiert jeden eintreffenden Anruf mit der voreingestellten Melodie/Lautstärke. Abgehende Gespräche werden immer der dem Anschluss zugehörigen Haupt-MSN zugerechnet.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Dienstlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.

Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Sinus PA 302i unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit dem eingebauten digitalen Anrufbeantworter haben Anrufer, die Sie nicht persönlich erreichen, die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. Die vielfältigen Einstellmöglichkeiten finden Sie in eigenen Kapitel.

Mit Ihrem Sinus PA 302i können Sie den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus PA 302i kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 302i.

Telefone in Betrieb nehmen.

Telefone auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Sinus PA 302i
- 1 Hörer
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 20-ea
- 1 Mobilteil Sinus 302i
- 1 Ladestation mit Steckernetzgerät
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 302i plus 1 Teil1 (für das Tischgerät)
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 302i plus 1 Teil2 (für das Mobilteil)

Aufstellungsort

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Ladestation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Die Reichweite zwischen dem Tischgerät und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu ver-

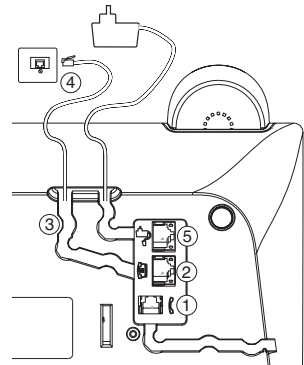
meiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Tischgerät und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funk-signale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlusschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.

Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlusschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörsymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.



Verlegen Sie die Anschlusschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Netzkabel ⑤ wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Tischgerätes gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose. Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 20-ea für das Tischgerät verwenden!

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlusschnur (2 x RJ45) das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.

Lösen der Schnüre

Zum Lösen der Anschlusschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:



Sie haben neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.



Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.



Sie haben Nachrichten in der SprachBox.



Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).



Sie haben eine Anrufweberschaltung aktiviert.



Sie haben einen „Rückruf bei Besetzt“ aktiviert.



Sie haben den Wecker aktiviert.



Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.



Ein kurzer Druck auf den Softkey löscht ein Zeichen links vom Cursor, langer Druck löscht die ganze Zeile.

Zurück

Ein kurzer Druck auf den Softkey führt eine Menüebene zurück, mit langem Druck wird das Menü verlassen.

Tasten

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. Mit langem Tastendruck auf den Softkey **[Zurück]** verlassen Sie das Menü.

Navigationstaste, ▲ ▼

- In geöffneten Menüs blättern.
- Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.

Navigationstaste, ◀ ▶

- In Menüs: Menüpunkt auswählen oder Einstellungen vornehmen z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.

Lautsprechertaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus. Bei aufgelegtem Hörer wird in den Freisprechbetrieb geschaltet (Lautsprecher + Mikrofon).

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten (SprachBox, Anrufliste, SMS). Unter dieser Taste ist eine Vielzahl von Funktionen zusammen gefasst, wie z. B. die Eingangslisten für SMS und Anrufe, die SMS-Funktion, Abfrage und Einstellungen für die SprachBox, Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe, Einstellungen und Statusabfrage für Anrufweiserschaltung, Zugang zu den Infodiensten der Deutschen Telekom, den Konferenzassistenten sowie weitere Funktionen wie Parken von Gesprächen, anonym anrufen und Anruf weiterleiten.

Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.

ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).

Langer Druck auf die Taste „0“ fügt eine Wahlpause („P“) bei DTMF-Wahl ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.

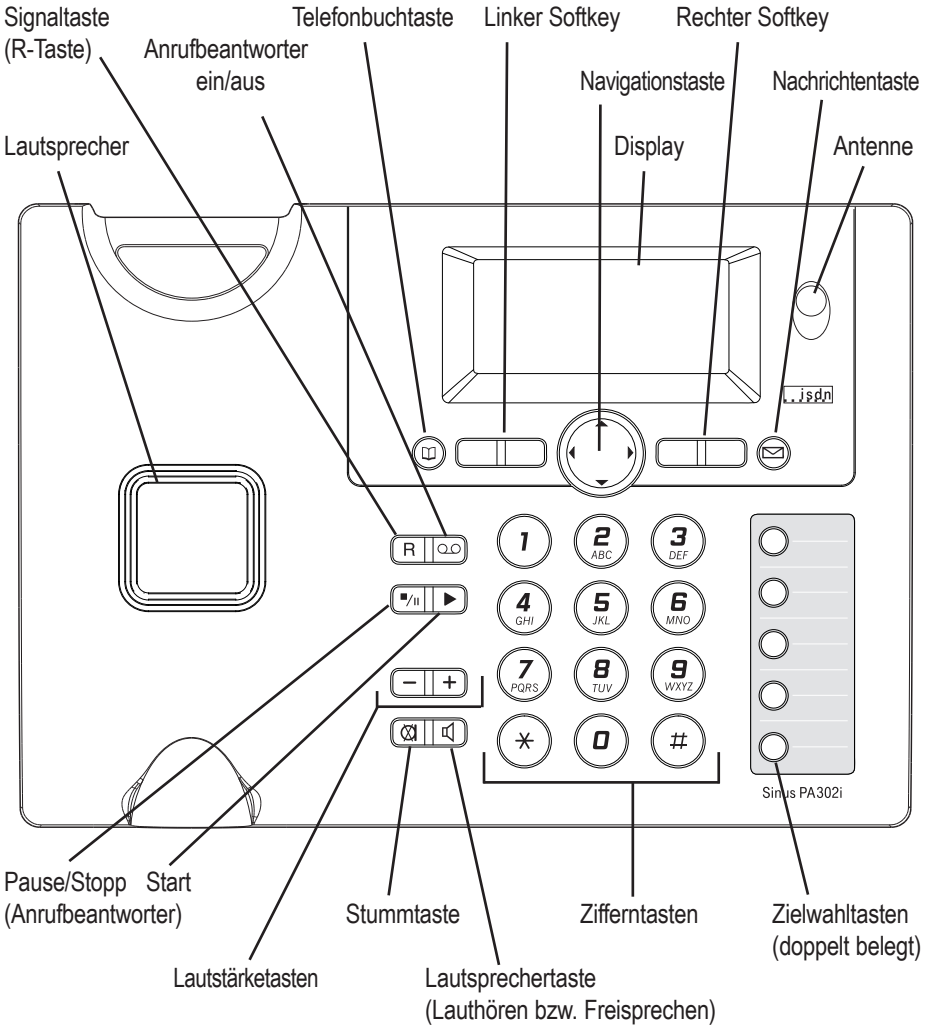
Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.

Anrufbeantworter ein/aus, leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.

Start: Abhören des Anrufbeantworters, weiterhören nach Pause/Stop.

Pause/Stop: Unterbrechen des Abhörens.

R-Taste (Rückfragetaste).



Anpassung der Sendeleistung.

Im Gespräch wird die Sendeleistung des Mobilteils generell in Abhängigkeit seines Abstands zur Basis reduziert.

Die Basis kann so eingestellt werden, dass generell die Sendeleistung der Basisstation um 50% verringert wird (s. Seite 66 / **[ECO Mode]**). Beachten Sie bitte, dass in diesem Fall die Reichweite deutlich verringert wird.

Das Nutzerkonzept.

Mit einem ISDN-Anschluss (Komfortanschluss der Deutschen Telekom) erhalten Sie in der Regel drei Rufnummern, die sog. Mehrfachrufnummer (MSN).

Das Sinus PA 302i kann Ihnen helfen, Ihre Kommunikation zu ordnen, z. B. durch Auswählen folgender Einstellungen/Funktionen je Nutzer (MSN):

- Zuordnen einer MSN zu einem Nutzer
- Tonruf (Klingelton) für Anrufe auf einer bestimmten MSN
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufweitzerschaltung
- Eingehende Textnachrichten (SMS)
- Anonym anrufen
- Gesprächskosten
- Anrufbeantworter

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus PA 302i zum ersten Mal in Betrieb nehmen, unterstützt Sie der Installationsassistent (s. Seite 22) bei der Eingabe der Mehrfachrufnummern (MSN), so dass Sie den Schritt 1 in den folgenden Beschreibungen überspringen können.

Beispiel 1

Sie nutzen ein Tischgerät und ein Mobilteil und möchten Ihre geschäftliche und private Kommunikation auseinander halten. Damit Sie das Tischtelefon, Nst 7, persönlich nutzen können, verwendet die Familie das Mobilteil, MT1, im Wohnbereich. Der Nutzer „Privat“ ist mit einer MSN A und der Nutzer „Geschäft“ ist mit einer MSN B auf dem Tischgerät eingetragen. Auf dem Mobilteil 1 ist der Nutzer „Privat“ mit der MSN A eingetragen. Der Tonruf A wurde für Nutzer „Privat“ und der Tonruf B für den Nutzer „Geschäft“ ausgewählt.

Ein Anruf über die MSN A wird am Tischtelefon und am Mobilteil 1 für den Benutzer „Privat“ signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird nur am Tischtelefon für den Benutzer „Geschäft“ signalisiert. Möchten Sie einen Geschäftspartner anrufen, wählen Sie am Tischtelefon den Nutzer „Geschäft“. Telefonieren Sie als Nutzer „Geschäft“ erkennen ihre Geschäftspartner an der Rufnummer, Sie rufen von Ihrer Geschäftsnummer aus an. Die Gesprächskosten werden der MSN B zugeordnet. Mit dem Mobilteil kann aus der Familie gleichzeitig telefoniert werden. Die Angerufenen erkennen an der Rufnummer, es ruft jemand aus der Familie an.

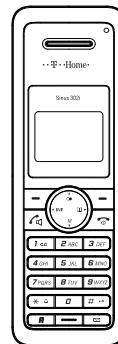
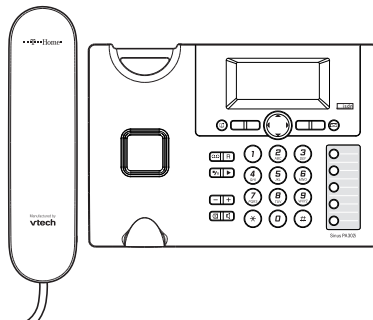
Tischgerät

Nutzer A

- Privat
- Tonruf A

Nutzer B

- Geschäft
- Tonruf B



Mobilteil 1

Nutzer A

- Privat
- Tonruf A

Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN einrichten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN A]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Privat) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN B]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Geschäft) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/ CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) vornehmen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN einrichten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN zuweisen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN A]** (privat) auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile das Mobilteil 1 mit „Ein“ kennzeichnen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN B]** (Geschäft) auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Aus“ kennzeichnen und mit **[Sichern]** bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer A (hier: Privat) vornehmen

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Tonruf] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Einstellung für Melodie (Extern/Intern) und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 4: Tonrufeinstellungen für zweiten Nutzer B (hier: Geschäft) vornehmen

[Menü] drücken, [Nutzerwechsel] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Geschäft] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Einstellung für Melodie (Extern/Intern) und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 5: Tonrufeinstellungen am Mobilteil 1 (nur Privat) vornehmen

[Menü] drücken, [Audio] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit [Sichern] bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie vom Tischgerät oder einem evtl. zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Beispiel 2

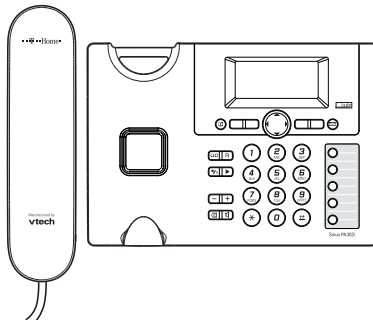
Die Familie nutzt ein Tischtelefon und ein Mobilteil. Die Eltern nutzen das Tischtelefon. Das Kind der Familie namens Peter nutzt alleine das Mobilteil 1. Die MSN A wird dem Tischtelefon der Eltern, die MSN B dem Mobilteil 1 von Peter zugeordnet. Erhält die Familie einen Anruf über die MSN A, wird der Anruf am Tischtelefon der Eltern signalisiert. Ein Anruf über die MSN B wird am Mobilteil von Peter signalisiert.

Rufen die Eltern jemanden mit dem Tischtelefon an, baut es die gewählte Verbindung über die MSN A auf. Die angerufene Person kann an der MSN A erkennen, die Eltern rufen an. Ruft Peter den Freund mit Mobilteil 1 an, baut sein Mobilteil die gewünschte Verbindung über die MSN B auf. Der angerufene Freund kann an der MSN B erkennen, Peter möchte mit ihm telefonieren.

Tischgerät

Nutzer A

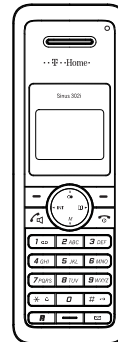
- Eltern
- Tonruf A



Mobilteil 1

Nutzer B

- Peter
- Tonruf B



Schritt 1: MSN einrichten (speichern)

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN einrichten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN A]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Eltern) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN B]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername, hier : Peter) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen/ CLIR), Anklopfen und MSN Besetzt vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 2: Zuordnung der Rufnummern (MSN) vornehmen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN einrichten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN zuweisen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN A]** (Eltern) auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile das Mobilteil 1 mit „Aus“ kennzeichnen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN B]** (Peter) auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

In der folgenden Liste der registrierten Mobilteile Mobilteil 1 mit „Ein“ kennzeichnen und mit **[Sichern]** bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 3: Tonrufeinstellungen für ersten Nutzer A (hier: Privat) vornehmen

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Tonruf] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Einstellung für Melodie (Extern/Intern) und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen.

[Zurück] so oft drücken, bis das Telefon im Ruhezustand ist.

Schritt 4: Tonrufeinstellungen am Mobilteil vornehmen

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Tonruf Mobilteil] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Einstellung für Melodie und Lautstärke vornehmen und mit **[Sichern]** bestätigen. Wenn Sie für „Extern“ und „Intern“ unterschiedliche Melodien wählen, können Sie schon an der Melodie erkennen, ob Sie vom Tischgerät oder einem evtl. zweiten Mobilteil (Intern) angerufen werden.

Taste **Auflegen** lang drücken, das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Der Installationsassistent.

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Sinus PA 302i zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

[Datum und Uhrzeit einstellen?]

Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **[Nein]**). Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem ISDN aktualisiert.

[ISDN Rufnummern (MSN) automatisch auslesen?]

Nachfolgend werden alle am Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch erkannt (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

[ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) eingeben?]

Nach Ablauf des vorherigen Schrittes sind die Rufnummern i. d. R. eingetragen. Sollte das nicht der Fall sein, geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntasten ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

[Für SMS-Verkehr registrieren?]

Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey **[Ja]**. Es wird für jede gespeicherte MSN automatisch eine SMS mit dem Text „Anmeld“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom).

Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist bzw. sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.

Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **[Einstellungen]** / **[Wartung]** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.

Hinweis: Betreiben Sie Ihr Sinus PA 302i an einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. Seite 61).

Zielwahltasten.

Ihr Sinus PA 302i bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Durch die Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.

Ist noch keine Rufnummer programmiert, werden Sie beim Druck auf eine der Tasten zur Eingabe aufgefordert. Durch kurzes zweimaliges Drücken der Zielwahltaste erreichen Sie die zweite Speicherebene. Sind bereits Rufnummern programmiert, können Sie diese unter **[Menü] > [Einstellungen] > [Zielwahltasten]** ändern.

Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.

Zielwahltasten programmieren

Ist noch keine Rufnummer programmiert:

Gewünschte Zielwahltaste drücken (kurzes zweimaliges Drücken zum Erreichen der zweiten Speicherebene).

oder

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Zielwahltasten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. zweimal kurz hintereinander drücken).

Rufnummer eingeben und mit **[Sichern]** übernehmen.

Zielwahltasten benutzen

Die gewünschte Zielwahltaste (ggf. zweimal kurz hintereinander) drücken und Hörer abheben bzw. Lautsprechertaste drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils / Sammelruf.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischtelefon aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann in der jeweils eingestellten Tonruflautstärke.

Paging-Ruf (Sammelruf) von Tischtelefon:

Stern-Taste und **Intern** drücken.

Ruf beenden

Hörer auflegen.

Telefonieren. Nutzerwechsel.

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Telefon zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Wie Sie MSN einrichten bzw. zuweisen und Nutzernamen vergeben s. Seite 61 bzw. Seite 62.

Nutzer auswählen

[Menü] drücken, [Nutzerwechsel] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit [OK] bestätigen.

Hinweis: Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Telefon zugewiesen sind.

Interne und externe Rufnummer wählen.

Interne Rufnummer wählen

An das Tischgerät können bis zu sechs Mobilteile Sinus 302i anmelden sein, die Sie über interne Rufnummern (1 - 6) erreichen können. Das Tischgerät hat die interne Rufnummer „7“.

Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Intern drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Hörer auflegen oder Lautsprechtaste drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken.

Tipp: Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste.

Anruf annehmen.

Anrufe werden optisch und akustisch signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken (Freisprechbetrieb).

Zum Beenden des Gespräches:

Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken.

Infodienste der Deutschen Telekom wählen.

Im Menü **[Info Dienste]**, das Sie entweder direkt über die Nachrichtentaste oder aus dem Menü heraus erreichen können, finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Deutschen Telekom.

Nachrichtentaste drücken

oder

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Info Dienste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telekom Dienste“ ab der Seite 35.

Anruf weiterleiten (Call Deflection).

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.

[Optionen] drücken, **[Weiterleiten]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Rufnummer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Anruf abweisen.

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

Ihr Telefon klingelt.

[Optionen] drücken, **[Abweisen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit den **Lautstärketasten** die gewünschte Lautstärke ein.

Telefon stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Stummtaste drücken, im Display blinkt **[Mik. stumm]**.

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Stummtaste erneut drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Gespräch mitschneiden.

Sie haben die Möglichkeit, ein Gespräch oder Teile davon mitszuschneiden. Die maximale Länge hängt von der restlichen Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters ab. Ein Mitschnitt wird von Ihrem Telefon wie eine Anrufbeantworter-Nachricht behandelt (s. Seite 74 ff).

Sie führen ein Gespräch.

[Optionen] drücken, **[Mitschneiden]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Es erfolgt ein auf beiden Seiten hörbarer kurzer Piepton.

Im Display wird „Mitschneiden“ angezeigt.

Zum Beenden der Aufnahme **[Optionen]** drücken, **[Mitschneiden aus]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Parken/Entparken.

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss (S₀-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.

[Parken] drücken

Der Default Parkcode (**[1]**) wird angezeigt. Sie können ihn ggf. mit den Zifferntasten (1-stellig) ändern. Mit **[Sichern]** wird das Gespräch geparkt.

Zum Entparken des Gespräches **[Menü]** drücken, **[Telekom Dienste]** > **[Funktionen]** > **[Entparken]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **[OK]** bestätigen. Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen“ auch über die Nachrichtentaste.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden.

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.

[Rückruf] drücken.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.


Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü **[Telekom Dienste]** > **[Funktionen]** > **[Rückruf löschen]** > **[OK]**.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 15 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.


Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

[■] drücken.

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen


[■] drücken.

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[**Optionen**] drücken, [**Nummer speichern**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und [**Sichern**] drücken.


Eintrag löschen

[■] drücken.

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[**Optionen**] drücken, [**Anruf löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Alle Einträge löschen

[] drücken.

[**Optionen**] drücken, [**Alle Anrufe löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit [**Ja**] bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt.

[**Optionen**] drücken, [] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1...12) / Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit [**OK**] bestätigen.

Die aktive Funktion wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt. Nehmen Sie das Gespräch durch Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste an.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Drücken Sie die **Telefonbuchtaste**. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 3) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Sch“).

Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schulze]**).

Mit der **Navigationstaste** zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Über **[Optionen]** > **[Zeige Details]** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Drücken Sie die **Telefonbuchtaste**. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Optionen] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 85.

Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **[Sichern]** übernehmen.

Die Funktionen der **Stern-** bzw. **Raute-Taste** können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „0“ können Sie eine Wahlpause (**[P]**) einfügen. (nur für DTMF-Wahl).

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- **[Status]:** Extern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- **[Anonym anrufen]:** (Rufnummernunterdrückung / CLIR): ein/aus
Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- **[Nutzer]:** Zuordnung einer gehenden MSN.
Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern

Drücken Sie die **Telefonbuchtaste** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

[Optionen] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

Den geänderten Eintrag mit **[Sichern]** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen

Drücken Sie die **Telefonbuchtaste** und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

[Optionen] drücken, **[Eintrag löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Telefonbuch löschen

Drücken Sie die **Telefonbuchtaste**.

[Optionen] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Einträge an ein angemeldetes Mobilteil übertragen

Sie können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch eines angemeldeten Mobilteils Sinus PA 302i kopieren.

Öffnen Sie das Telefonbuch und wählen Sie ggf. einen Eintrag aus.

[Optionen] drücken, **[Eintrag kopieren]** oder **[Verzeichn. kopieren]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

Telekom Dienste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten Diensten der Deutschen Telekom.

Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die SprachBox, Anrufweiter-schaltung, Infodienste (z. B. Auskunft, Hotline, Verkauf/Beratung etc.), Konferen-zassistent und weitere Funktionen des ISDN.

Eingang.

Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- Nachrichten
- SMS
- SprachBox.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, Nachrichten (Anrufbeantworter), SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die Telekom Dienste generell auch über das Menü.

Anrufliste.

Sie können die Anrufliste (insgesamt 20 Einträge) konfigurieren:

- **[Unbeantw. Anrufe]**
Sie enthält nur die nicht angenommenen Anrufe.
- **[Alle Anrufe]**
Sie enthält alle angenommenen und nicht angenommenen Anrufe.

In dieser Liste werden die Anrufe an eine dem Telefon zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn die Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Ist die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der unbeantworteten Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der unbeantworteten Anrufe gelöscht. Noch nicht angesehene Einträge werden mit einem Ausrufezeichen [!] gekennzeichnet.

Anrufliste konfigurieren

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Unbeantw. Anrufe] oder **[Alle Anrufe]** auswählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Anrufliste öffnen (Nachrichtentaste)

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Anrufliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Anrufliste öffnen (s. o.).

Gewünschten Eintrag auswählen und durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der Lautsprechartaste sofort wählen.

Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.

An Telefonanlagen:

Je nach Art der Telefonanlage sind entsprechende Einstellungen im Menü „Telefonanlage“ erforderlich, um eine Wahl aus der Anrufliste zu ermöglichen.

Eintrag löschen

Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Optionen] drücken, **[Anruf löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen abfragen

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom.

Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[Optionen] drücken, **[SMS-Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.

Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.

[**Optionen**] drücken, [**Nummer speichern**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und [**Sichern**] drücken.

Liste löschen

Anrufliste öffnen (s. o.).


[**Optionen**] drücken, [**Alle Anrufe löschen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit [**Ja**] bestätigen.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (Sprach-Box) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.

- „Aufzeichnung bei Besetzt“ - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- „Aufzeichnung bei Nichtmelden“ - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweberschaltung finden Sie auf der Seite 49.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display durch  signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der SprachBox erhalten hat.

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der SprachBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der SprachBox.

SprachBox abfragen

Nachrichtentaste drücken.

[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**SprachBox anrufen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Die SprachBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf der SprachBox erfolgt ist.

SprachBox einschalten

Nachrichtentaste drücken.

[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**SprachBox ein**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

SprachBox ausschalten

Nachrichtentaste drücken.

[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**SprachBox aus**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

SprachBox einstellen

Nachrichtentaste drücken.


[**SprachBox**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Einstellungen**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen. Ändern Sie ggf. die Rufnummer für die SprachBox und bestätigen Sie mit [**Sichern**] .

SMS-Service (Textmeldungen).

Sie können mit Ihrem Sinus PA 302i Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die SprachBox der Deutschen Telekom, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Eingehende SMS werden im Telefon gespeichert. Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm  und „Speicher voll“ erscheint. Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. Seite 44 bzw. Seite 45).

Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem Sinus PA 302i als SMS-Zentrum eingetragen und als Sendezentrum ausgewählt sein (s. Seite 42). Im Auslieferungszustand ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom voreingestellt.
- Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.

Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter <http://www.t-home.de/sms>.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 ... 4

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010 / SMS Zentrum 1). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

Generell werden SMS über das SMS-Zentrum 1 versendet. Haben Sie mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie einzelne SMS nach entsprechender Vorauswahl über eines dieser SMS-Zentren (2 ... 4) senden. Nach dem Senden der betreffenden SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 aktiviert.

Hinweis: Möchten Sie die kostenpflichtige SMS-Auskunft der Deutschen Telekom aus der Anrufliste nutzen, so muss das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom zum Versand von SMS ausgewählt sein.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über das SMS-Center der Deutschen Telekom empfangen zu können genügt es, eine SMS über das SMS-Center der Deutschen Telekom zu versenden.

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.

Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter **SMS-Zentrum** eintragen (s. Seite 42).

Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Zentrum als **Sende-SMS Zentrum** auswählen (s. auf dieser Seite).

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Nach dem Senden einer SMS über Send-SMS Zentrum 2...4 wird automatisch wieder auf das Send-SMS Zentrum 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1...4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Dienstangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Zentrum progr.] auswählen und **[OK]** drücken.

SMS-Zentrum 1...4 auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **[Sichern]** ab.

Tipp: Bei Anschluss des Sinus PA 302i an eine Telefonanlage: ist eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingetragen (s. Seite 59) wird diese automatisch der Rufnummer vorangestellt.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.

SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.

SMS-Text eingeben und senden

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **[Optionen]**.

[Senden an] mit **OK** bestätigen.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **[Senden]** .

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**[Suchen]** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **[Optionen]** > **[Speichern]** > **[OK]**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **[Optionen]** folgende Möglichkeiten:

- **[Senden an]**: Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**.
- **[Speichern]**: Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
- **[Löschen]**: Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle Entwürfe zu löschen.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Telefon gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Entwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren.


SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert. Es wird weiterhin automatisch versucht, diese SMS zu versenden.

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.


Eingangsliste.

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an dem der MSN zugewiesenen Telefon durch das Piktogramm  im Display sowie durch die blinkende Nachrichtentaste signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird  angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt.

Nachrichtentaste oder **[Eingang]** drücken.

[SMS] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet. SMS die grösser als 160 Zeichen sind werden als mehrere Einzel-SMS empfangen.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

[Optionen] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Löschen]:** Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.
- **[Antworten]:** Nach Auswahl dieses Menüpunktes befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

- **[Weiterleiten]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.
- **[Anrufen]**: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.
- **[Alle löschen]**: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste .

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **Nachrichtentaste** > **[SMS]** > **[Ausgangsliste]**.

Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **[Lesen]** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den Optionen entsprechend verwenden.

In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen

Nachrichtentaste drücken.

[SMS] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ausgangsliste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.

Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

[Optionen] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Senden an]:** Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
- **[Speichern]:** Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.
- **[Anrufen]:** Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.
- **[Löschen]:** Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.
- **[Alle löschen]:** Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen.

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Telefon gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Anrufweiserschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiserschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.

Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die SprachBox (0800 330 24 24).

Für jede Rufnummer/MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiserschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiserschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiserschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiserschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiserschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Eine aktive Anrufweiserschaltung wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Anrufweiserschaltung einrichten und einschalten

Nachrichtentaste drücken.

[Anrufweiserschaltung] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Einschalten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Variante auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- **[Sofort]**
- **[Bei Nichtmelden]**
- **[Bei Besetzt]**

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit **[Sichern]** bestätigen.

Anrufweiserschaltung ausschalten

Nachrichtentaste drücken.

[**Anrufweiserschaltung**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Ausschalten**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder [**Alle**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Anrufweiserschaltung Status prüfen

Nachrichtentaste drücken.

[**Anrufweiserschaltung**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

[**Status**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Die aktiven Anrufweiserschaltungen werden angezeigt.

Konferenzassistent.

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.

Nachrichtentaste drücken.

[**Konferenzassistent.**] auswählen und mit [**OK**] bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste.

Im Menü **[Info Dienste]** wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern der Deutschen Telekom angeboten.

Rufnummern wählen

Nachrichtentaste drücken.

[Info Dienste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprechertaste um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten

Nachrichtentaste drücken.

[Info Dienste] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

Über den Softkey **[Optionen]** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **[Neuer Eintrag]**
- **[Zeige Details]**
- **[Eintrag löschen]**
- **[Eintrag ändern]**
- **[Alle löschen]**

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **[OK]**. . Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 32; Telefonbuch.

Die Funktionen der **Stern-** bzw. **Raute-Taste** können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste **[0]** können Sie eine Wahlpause (**[P]**) einfügen.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 85.

Funktionen.

Nachrichtentaste drücken.

[Funktionen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **[Entparken]**: Ein geparktes (siehe Seite 29) Gespräch kann entparkt werden.
- **[Parkcode]**: Hier kann der Default-Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **[Anonym anrufen]**: Sie können für das nächste Gespräch Ihre Rufnummer unterdrücken.
- **[Weiterleiten (CD)]**: (Call Deflection) Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 27).

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).

Sie wollen während eines Externgespräches einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit **[Ende]** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **[Ende]**.

Tipp: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 56.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage).

Sie wollen während eines externen Gespräches einen internen Teilnehmer (z. B. ein Mobilteil) anrufen.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit **[Optionen]**, **[Interne Rückfrage]** und **[OK]** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus und drücken Sie **[OK]**.

Mit **[Ende]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

oder...

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **[Ende]**.

Externes Gespräch weitergeben.

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**.

Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.

Ggf. Gespräch ankündigen und Hörer auflegen, das Externgespräch ist vermittelt.

Zum Nutzen dieses Leistungsmerkmals muss **ECT** bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt und im Menü **[Funktionen]** eingeschaltet sein (s. Seite 60).

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern (z. B. an ein Mobilteil) weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mit **[Optionen]**, **[Interne Rückfrage]** und **[OK]** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus und drücken Sie **[OK]**.

Ggf. Gespräch ankündigen und Hörer auflegen, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 53 bzw. Seite 57). Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.

R-Taste drücken

oder

[Optionen] drücken, **[Makeln]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.

[Ende] beendet das aktive Gespräch.

Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 56).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites Gespräch

Mit **[Optionen]**, **[Konferenz]** und **[OK]** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Zum Makeln] beendet die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Mit Auflegen des Hörers wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.

Tipp: Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **[Konferenzassistenten]** unter **[Telekom Dienste]** zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt.
Weitere Informationen s. Seite 50.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Sie führen ein Gespräch.

Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopft“.

Annehmen

[Optionen] drücken, **[Annehmen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 55 bzw. Seite 56).

oder...

Abweisen

[Abweisen] drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopft fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, legen Sie dazu den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen.

Sie können für jeden Nutzer (MSN) das Anklopfen generell ein- oder ausschalten (s. Seite 61).

Sicherheit / System-PIN. System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen. Der Schutzmechanismus wird erst aktiv, wenn Sie eine vom Lieferzustand (0000) abweichende PIN programmieren.

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[System-PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle vierstellige PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen (nur wenn aktuelle PIN vom Lieferzustand „0000“ abweicht). Das Display fordert mit **[Neue PIN eingeben]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und mit **[OK]** bestätigen. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Titelseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.


Betrieb an einer Telefonanlage. Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen.

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Telefonanlage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennziffer] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey  löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

[Sichern] drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Funktionen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **AKZ kommand:** wird die Amtskennziffer von der Anlage bei der Rufnummernübermittlung automatisch vorangestellt, schalten Sie die Funktion „ein“. Ist die Funktion „aus“-geschaltet, wird die Amtskennziffer bei kommenden Rufen vom Sinus PA 302i vorangestellt. Dieses ist notwendig um aus der Anrufliste direkt zurückrufen zu können (im Lieferzustand ausgeschaltet).
- **Automatisch ECT:** Bei eingeschalteter Funktion wird mit dem ISDN-Leistungsmerkmal „ECT (Zusammenschalten von Verbindungen)“ vermittelt, sonst mit Disconnect auf beide Verbindungen. An manchen Telefonanlagen muss diese Funktion eingeschaltet sein, um ein Gespräch weitergeben zu können (im Lieferzustand ist diese Funktion ausgeschaltet).
- **Automatisch Keypad:** Die Funktion „Keypad“ ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen (z. B. auch an Telefonanlagen). Die Funktion „Keypad“ ist einzustellen beim Anschluss Ihres Sinus PA 302i an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels „Keypad“-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen 0–9, *, # als Keypad-Informationselemente gesendet (im Lieferzustand eingeschaltet).

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Telefonanlage] auswählen und [OK] drücken.

[Funktionen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Mit der **Navigationstaste** (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Funktionen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Mit der **Navigationstaste** (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit [Sichern] bestätigen.

Telefon einstellen. Rufnummern/MSNs einrichten.

Ihnen sind von Ihrem Netzbetreiber mehrere ISDN-Rufnummern/MSN mitgeteilt worden. Diese können Sie gezielt benutzen, um z. B. eine Kostentrennung zwischen privat und geschäftlich durchzuführen. Jeder eingerichteten MSN (max. 5) können Sie einen entsprechenden Nutzernamen vergeben (s. Seite 62 oder „Das Nutzerkonzept“, Seite 13). Solange keine MSN eingetragen ist werden alle ankommenden Rufe an Ihrem Telefon signalisiert.

MSN automatisch bestimmen

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[Wartung] auswählen und [OK] drücken.

[Install. Assistent] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Drücken Sie [Ja] werden die an Ihrem Anschluss verfügbaren Rufnummern (MSN) automatisch ausgelesen und gespeichert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt).

Hinweis: Betreiben Sie Ihr Sinus PA 302i hinter einer Telefonanlage kann der Installationsassistent nicht benutzt werden. Programmieren Sie in diesem Fall die MSNs manuell (s. unten).

MSN einrichten

[Menü] drücken, [Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[MSN-Einstellungen] auswählen und [OK] drücken.

[MSN einrichten] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit [OK] bestätigen.

Aus der Liste [MSN A ... E] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Rufnummer/MSN und einen Namen (Nutzername) eingeben und ggf. die Einstellung für Rufnummernunterdrückung (CLIR/Anonym anrufen), MSN Besetzt und Anklopfen (ein/aus) vornehmen und mit [Sichern] bestätigen.

Tipp: Geben Sie als MSN Ihre Telefonnummer ohne Vorwahl (Ortsnetzkennzahl) ein. Betreiben Sie Ihr Sinus PA 302i hinter einer Telefonanlage geben Sie die entsprechende interne Nummer als MSN ein.

Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.

Bei der Einstellung „MSN Besetzt“ hört der Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird und das unabhängig von der Einstellung „Anklopfen“. Ein Anklopfer wird dann nicht mehr signalisiert.

MSN zuweisen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MSN-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

[MSN zuweisen] auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste **[MSN A ... E]** auswählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Tipp: Haben Sie Ihrem Telefon mindestens zwei MSN zugewiesen steht Ihnen der Menüpunkt „Nutzerwechsel“ zur Verfügung.

Nutzernamen ändern

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MSN-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[MSN einrichten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Aus der Liste **[MSN A ... E]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Den angezeigten Namen (Nutzername) ändern und mit **[Sichern]** bestätigen.

Sprache.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.

Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

Eine der angebotenen Sprachen auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Tonruf.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Extern:** legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Intern:** legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke:** stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Mit der **Navigationstaste** (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Tipp: Die Tonrufeinstellungen gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Hinweistöne.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton:** akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Quittungston:** Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der **Navigationstaste** (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Direktruf.

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **[OK]** bestätigen.

Im Display wird **[Direktruf]** angezeigt

Tipp: Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **[Aus]** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]**.

Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Kontrast:** Änderung des Displaykontrastes.
- **Beleuchtung:** Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.

Mit der **Navigationstaste** (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[Sichern]** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen.

[Menü] drücken, **[Datum/Wecker]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit/Datum einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Zeit:** Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum:** Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.

Mit der **Navigationstaste** (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten ein.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Tipp: Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Datum/Wecker]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Wecker] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Wecker:** Einschalten (Mo. - Fr. / Täglich) / Ausschalten.
- **Zeit einstellen:** Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **Melodie:** Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.

Mit der **Navigationstaste** (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten bzw. mit der **Navigationstaste** (links/rechts) ein.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das Symbol  im Display angezeigt.

Tipp: Der Alarm wird für ca. 30 Sekunden signalisiert. Sofern der Alarm nicht bestätigt wurde, wird er auch im Anschluss an die Signalisierung eingehender Rufe wiederholt.

ECO Mode.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 13.

ECO Mode ein- / ausschalten

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[ECO Mode] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 80.

Telefon zurücksetzen

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Wartung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Die Telefonbucheinträge werden beim Zurücksetzen des Telefons nicht gelöscht. Zum Löschen der Telefonbucheinträge s. Seite 34.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 302i gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an Ihrem Sinus PA 302i betreiben.

Mobilteil anmelden

Die Bedienprozedur zum Anmelden eines weiteren Mobilteils Sinus 302i finden Sie in der Bedienungsanleitung Sinus PA 302i Teil 2 unter dem Kapitel - Mobilteil anmelden. Es kann auch ein beliebiges GAP-fähiges DECT-Mobilteil angemeldet werden („Fremd“-Produkt). Die notwendige Anmeldeprozedur finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Endgerätes.

Mobilteil abmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Registrieren] auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mobilteil x] auswählen und **[OK]** drücken.

Sicherheitsabfrage mit **[OK]** bestätigen.

Der Anrufbeantworter.

Ihr Sinus PA 302i verfügt über einen integrierten digitalen Anrufbeantworter mit einer maximalen Aufnahmekapazität von ca. 22 Minuten.

Im Auslieferungszustand stehen je eine vorprogrammierte Ansagen für die beiden Betriebsarten (mit/ohne Nachrichtenaufzeichnung) sowie eine Schlussansage zur Verfügung („Standard-Ans.“ / „St.-Ans. (ben.)“). Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit.

Die Einstellung der Betriebsart erfolgt durch die Auswahl der entsprechenden Ansage. Die Schlussansage wird automatisch bei der Betriebsart mit Nachrichtenaufzeichnung („Ansgabe und Aufnahme“) beim Erreichen der eingestellten Aufzeichnungszeit (s. Einstellungen/Zeitbegrenzung) abgespielt sofern sie aktiviert ist. Bei vollem Speicher wird automatisch auf die Betriebsart ohne Nachrichtenaufzeichnung („Hinweisansage“) umgeschaltet.

Sie können bis zu 5 verschiedene eigene Ansagen für beide Betriebsarten aufsprechen. Weiterhin können Sie sich bei Bedarf mit einer SMS an eine von Ihnen eingegebene Rufnummer benachrichtigen lassen, wenn eine Nachricht auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurde.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

Anrufbeantwortertaste drücken

oder

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[AB Ein/Aus] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und mit **[Sichern]** bestätigen.

Ansagen bearbeiten.

Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Ansagen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Ansage aufnehmen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Ansage + Aufnahme] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Ansage 1...5 auswählen und [Aufnehm.] drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

Zum Beenden der Ansage [Anhören] drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt.

Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens [Sichern] wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

[Menü] drücken, [Anrufbeantworter] auswählen und [OK] drücken.

[Ansagen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Ansage aufnehmen] auswählen und mit [OK] bestätigen.

[Hinweisansage] auswählen und mit [OK] bestätigen.

Ansage 1...5 auswählen und [Aufnehm.] drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

Zum Beenden der Ansage [Anhören] drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt. Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens [Sichern] wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansagen überprüfen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage anhören] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme], **[Hinweisansage]** oder **[Schlussansage]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ansage auswählen und **[Anhören]** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet.

Ansage auswählen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage auswählen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme], **[Hinweisansage]** oder **[Schlussansage]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Ansage auswählen und **[Anhören]** drücken. Die Ansage wird abgespielt.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **[Sichern]** oder kehren Sie mit **[Zurück]** zur Auswahl zurück.

Ansagen löschen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage löschen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Ansage + Aufnahme] oder **[Hinweisansage]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ansage auswählen und **[Anhören]** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet und kann nur angehört aber nicht gelöscht werden.

Drücken Sie während des Abspielens **[Löschen]** wird die Ansage gelöscht.

Einstellungen.

Sie können in diesem Menü verschiedene Einstellungen für Ihren Anrufbeantworter vornehmen.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.


[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ansage-Verzög.:** Einstellen der Zeit die verstreichen soll, bevor der Anrufbeantworter (sofern eingeschaltet) einen eintreffenden Anruf annehmen soll (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 s, Automat.). Bei aktiver Einstellung „Automatisch“ ist eine Fernvorabfrage möglich (s. Seite 76).
- **Zeitbegrenzung:** Vorgabe der maximalen Länge je Nachricht (keine, 60, 120, 180 s).
- **Fernbedien-PIN:** Ändern der PIN für die Abfrage/Bedienung des Anrufbeantworters „aus der Ferne“ mit einem MFV-fähigen Telefon.
- **Mithören Ein/Aus:** Ist „Ein“ aktiviert, wird bei jedem eintreffenden Gespräch der Lautsprecher des ausgewählten Gerätes (Tischgerät oder Mobilteil) eingeschaltet und Sie können die Nachricht, die auf dem Anrufbeantworter hinterlassen wird, mithören. Wollen Sie mit dem Anrufer sprechen, nehmen Sie einfach den Hörer ab bzw. drücken Sie die Verbindungstaste. Ist „Aus“ aktiviert kann bei eintreffenden Nachrichten über den Softkey **[Mithören]** ebenfalls mitgehört werden.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**.

Nachrichten abspielen.

Nicht abgehörte (neue) Nachrichten werden durch das Symbol  im Display dargestellt (unabhängig vom aktiven Nutzer) sowie durch die blinkende Nachrichtentaste beim entsprechenden Nutzer signalisiert.

Alle Nachrichten können ebenfalls über die Nachrichtentaste / Eingang / Nachrichten abgehört werden.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr. spielen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Nachricht auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die Nachricht wird abgespielt.

Mit **[Pause]** wird die Wiedergabe unterbrochen; mit **[Löschen]** wird die gerade abgespielte Nachricht gelöscht.

Alte Nachrichten löschen.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr. löschen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen. Alle alten Nachrichten werden gelöscht.

Aufnahmezeit/Rest-Kapazität.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Aufnahmezeit] auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Sie erhalten eine Information über die restliche Kapazität des Anrufbeantworters.

SMS Meldung.

In diesem Menü legen Sie fest, ob Sie eine SMS erhalten wollen, wenn eine neue Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantworter]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS Meldung] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ein/Aus:** Wählen Sie „Ein“ wenn Sie mit einer SMS über eine neu eingetroffene Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter informiert werden wollen.
- **Zielnummer:** Geben Sie die Zielnummer des Gerätes ein (z. B. Ihr Handy) auf das die SMS gesendet werden soll.

Bestätigen Sie die Einstellungen mit **[Sichern]**.

Fernabfrage.

Hinweis: Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernbedien-PIN (Anrufbeantworter/Einstellungen) ungleich der Einstellung im Lieferzustand (0 0 0 0) ist. Ohne geänderte Fernbedien-PIN kann also eine Fernabfrage nicht durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernvorabfrage

Um die Fernvorabfrage nutzen zu können muss die Ansage-Verzögerung im Menü „Anrufbeantworter/Einstellungen“ auf „Automatisch“ eingestellt sein.

Bei der Fernvorabfrage wird Ihr Anrufbeantworter nach 10 Sekunden (ca. 2 Rufzeichen) automatisch angeschaltet wenn neue Nachrichten vorliegen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anrufbeantworter erst nach 20 Sekunden (ca. 4 Rufzeichen) angeschaltet. Dieses bedeutet bei der Fernabfrage, dass Sie nach dem 3 Rufzeichen (ca. 15 s) auflegen können (es liegen ja keine neuen Nachrichten vor) ohne dass Verbindungskosten entstehen.

Fernabfrage durchführen

Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 12 Rufsignalen (ca. 60 s).

Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren PIN-Code ein“ aufgefordert die Fernbedien-PIN einzugeben.

Nach erfolgreicher Code-Eingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Geben Sie während Sie die Ansage hören die vierstelligen Fernbedien-PIN Ihres Telefons ein.

Nach erfolgreicher Code-Eingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Im Hauptmenü werden Sie durch Sprachansagen geführt. Nach Auswahl einer der aufgeführten Hauptmenüpunkte können ggf. weitere Untermenüpunkte angesagt werden.

- 1 Nachrichten abhören
- 2 Alte Mitteilungen löschen
- 3 Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- 4 Ansage auswählen
- 5 Neue Ansage aufnehmen
- 0 Aktuelles Menü noch einmal anhören

- # Aus jedem Untermenü ins Hauptmenü

Kosten.

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen.

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Faktor] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit **[Sichern]** bestätigen. Mit der Taste # setzen Sie einen Dezimalpunkt, z. B. 0.06 EUR.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Anzeigeart] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **[Sichern]**.

Währung einstellen

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Währung] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 85) und bestätigen Sie die Einstellung mit **[Sichern]**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen.

Kosten für das letzte Gespräch

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Letztes Gespräch] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gesamtkosten anzeigen

[Menü] drücken, **[Kosten]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zusammenfassung] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **[OK]** bestätigen.

Menüpunkt auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Mit **[Löschen]** wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Anhang.

Lieferzustand.

Damit Sie nach dem Anschließen des Telefons (siehe Seite 9) dieses sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Rufton-Lautstärke: 3
- Rufton-Melodie extern: 1
- Rufton-Melodie intern: 2
- Hörerlautstärke: 3
- Lautsprecherlautstärke: 3
- Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
- Telefonbuch: kein Eintrag (Inhalt bleibt bei einem Geräte-Reset erhalten)
- System-PIN: 0000
- Anrufliste: kein Eintrag
- Rufnummern/MSN: kein Eintrag

Software Version / Software-Update.

Software Version

Sie können sich die aktuelle Softwareversion Ihres Sinus PA 302i anzeigen lassen. Dies kann u. U. hilfreich sein, wenn Sie sich z. B. aufgrund von Problemen mit der Hotline in Verbindung setzen müssen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Wartung] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

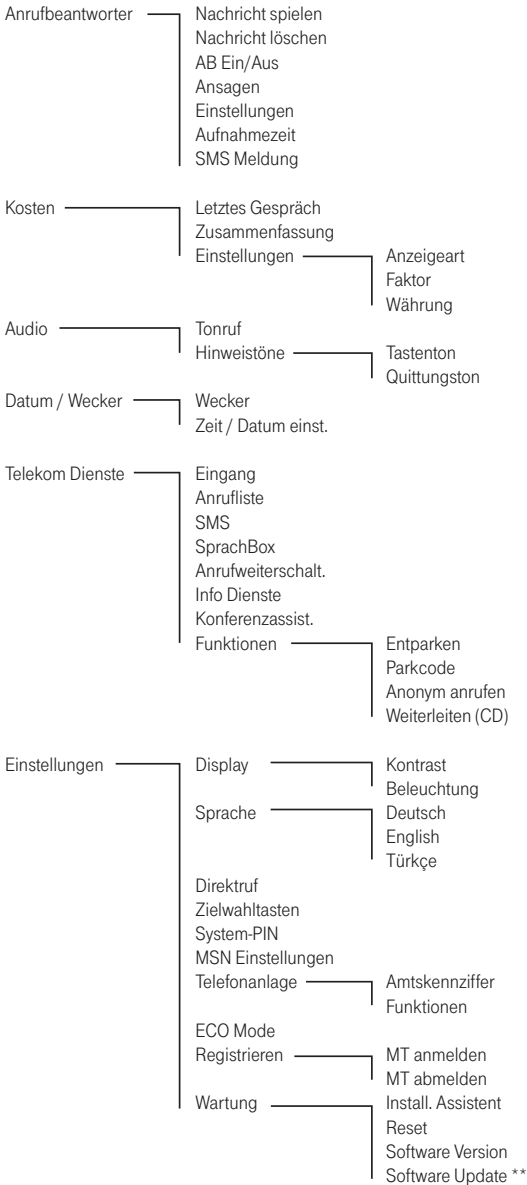
[Software Version] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Die aktuelle Software wird angezeigt.

Software-Update (Ferndownload)

Dieser Punkt ist für ein eventuelles Software-Update vorgesehen.

Aufbau des Menüs.

Nutzerwechsel*



* nur bei mehr als einer eingetragenen MSN

** dieser Punkt ist für ein eventuelles Software-Update vorgesehen

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten bei Ihrem Netzbetreiber beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Telefon klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufwefterschaltung „sofort“ eingeschaltet. Zuweisung der Empfangs-MSN zum Telefon fehlt.	Anrufwefterschaltung „sofort“ ausschalten. MSN zuordnen.
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten oder Leistungsmerkmal „Gebührenübertragung“ beauftragen.
Bei Telefonanlagen: Nach dem Wählen einer Rufnummer kommt es zu keiner oder einer falschen Verbindung.	Die Amtskennziffer ist nicht oder falsch eingegeben.	Amtskennziffer prüfen und ggf. berichtigen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Beim Netzbetreiber informieren.
Das Telefon empfängt SMS nicht als Text.	Sie sind bei keinem SMS-Zentrum angemeldet.	Anmelden beim SMS-Zentrum.
Displayanzeige „Keine Leitung“.	Die Verbindung zum ISDN-Netz ist gestört.	Verkabelung überprüfen.


Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Service zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter <http://www.t-home.de/kundendienst>.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).


Umschaltung Groß-Kleinschreibung: *

In der unteren Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links: 

nach rechts: 

nach oben: 

nach unten: 

Löschen:

linker Softkey:  (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey:  (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tipp: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS).

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	. , ' ? ! " 1 - () @ / : ;	. , ' ? ! " 1 - () @ / : ;
2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Å Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã ä å æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê ë
4	G H I 4 Ğ Ĩ Í Î Ï	g h i 4 ğ ï ï ï ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Õ Ó Ô Õ Ö Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ú Ú Ú	t u v 8 ü ú ú ú
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ \$ £ € ¥ < > = # *
*	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline 01805 5190 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann bei folgender Adresse angefordert werden:

VTech Telecommunications Ltd.
Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue,
High Wycombe, Buckinghamshire,
HP13 5RE, UK
E-Mail: tim.collis@vtecheurope.com

Rücknahme von alten Geräten.



Hat Ihr Sinus PA302i plus 1 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkeinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Deutsche Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline 01805 5190 wenden (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden. Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben. Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline 01805 5190 zur Verfügung (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners 01805 5190 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen).

Technische Daten.

Tischgerät

- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb :
5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25°C bis +55°C
- Abmessungen : Breite / Höhe / Tiefe = 215 x 55 x 150 mm
- Gewicht: ca. 600 g
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m

Mobilteil / Ladestation

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: (in Bereitschaft / im Gespräch) 800 mAh = ca. 120 h* / ca. 15 h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -25°C bis +55°C
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 149 x 49 x 24
- Gewicht Mobilteil: 112 g (ohne Akkus), 136 g (mit Akkus)
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

* mit eingeschaltetem Bildschirmschoner

Stichwortverzeichnis.

A

AKZ kommand	60
Alarm	66
Altgerät	86
Amtskennziffer	42
Anhang	80
Anklopfen	57
Anklopfen (ein/aus)	61
Anklopfen annehmen / abweisen	57
Anonym anrufen	33, 52, 61
Anruf abweisen	27
Anruf annehmen	26
Anrufbeantworter	69
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	69
Anrufliste	36
Anrufweitschaltung	49
Ansage aufsprechen	70
Ansage auswählen	71
Ansagen löschen	72
Ansagen überprüfen	71
Anzeigeart	78
Aufbau des Menüs	82
Aufnahmezeit	74
Aufstellungsort	8
Ausgangsliste	47
Automatisch ECT	60
Automatisch Keypad	60

B

Beleuchtung	65
-------------	----

C

Call Deflection	27, 52
CE-Zeichen	86
CLIP	26
CLIR	26

D

Datum einstellen	65
Direktruf	64

Displayanzeigen	10
Dreierkonferenz	53, 56
DTMF-Wahl	33

E

ECO Mode	66
ECT	60
Editor	84
Eingangsliste	45
Einstellungen (Anrufbeantworter)	73
Einträge erstellen oder ändern	84
Entparken	29, 52
Entsorgung	86

F

Faktor	78
Fehlersuche	83
Fernabfrage	76
Fernvorabfrage	76
Freisprechen	11

G

GAP-Mobilteil anmelden	68
Gespräch beenden	26
Gespräch weitergeben	54
Gesprächsdauer	78
Gesprächskosten	78
Gewährleistung	87

H

Herstellergarantie	88
Hinweistöne	64
Hörer - Lautstärke	28
Hörgeräte	9
Hotline	86

I

In Betrieb nehmen	8, 9
Installationsassistent	13, 22
ISDN-Rufnummern	61

K

Kontrast	65
Kosten	78
Kundendienst	86

L

Lautsprecher-Lautstärke	28
Lautstärke	63
Lieferzustand	80
Lieferzustand wiederherstellen	67

M

Makeln	53, 55
Melodie	63
Mitschneiden	28
Mobilteil abmelden	68
Mobilteil anmelden	68
MSN automatisch bestimmen	61
MSN Besetzt	61
MSN einrichten	15, 19, 61
MSN zuweisen	62
Mute	28

N

Nachrichten abspielen	74
Nachrichten löschen	74
Nutzernamen ändern	62
Nutzerwechsel	25

P

Paging	24
Parkcode	52
Parken	29
PIN	58

Q

Quittungston	64
--------------------	----

R

Recycling	86
Rest-Kapazität	74
Rückfrage	53

Rückfrage interne	54
Rücknahme	86
Rückruf bei Besetzt	29
Rückruf bei Nicht-Melden	29
Rufnummern der Infodienste bearbeiten	51
Rufnummern zuordnen	16, 20
Rufnummern/MSNs einrichten	61
Rufnummernunterdrückung	33, 61

S

Sammelruf	24
Selbsthilfe	83
SMS	40
SMS an Telefonanlagen	48
SMS Meldung (Anrufbeantworter)	75
SMS schreiben, senden und speichern	43
SMS-Center	41
Softkeys	11
SprachBox	38
Sprache	63
Störungen	83
Stummschaltung	28
Symbole	10

T

Tasten	11
Tastenton	64
Technische Daten	89
Telefon anschließen	9
Telefon auspacken	8
Telefon einstellen	61
Telefonanlage	59
Telefonbuch	32
Telefonieren	25
Telefonieren mit Mehreren	53
Textmeldungen	40
Tonruf	63
Tonrufeinstellungen	16, 17, 20, 21

U

Übertragung der Rufnummer 26

V

Verfügbare Zeichen (SMS) 85

Vermitteln 54

Voreinstellungen 80

Vorwahlziffer 59

W

Wählen 30

Wahlwiederholung 30

Währung 79

Wecker 10

Weiterleiten 27, 52

Z

Zeit einstellen 65

Zielwahltasten 23

Zurücksetzen 67

Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 302i.

Mit Wahlwiederholung anrufen



Aus der Anrufliste anrufen



Telefonbucheintrag speichern



Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

... gewünschte Rufnummer
in Wahlwiederholung oder
Anrufliste auswählen



Aus dem Telefonbuch anrufen



Rückfrage / Gespräch vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch



Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch gewünschte Lautstärke einstellen

Telefon stummschalten (Mikrofon aus)

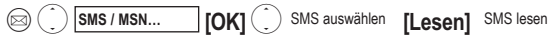
Sie führen ein Gespräch Mikrofon wieder einschalten

Anhang

SMS schreiben



Neu empfangene SMS lesen

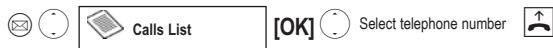


Quick Reference Guide Sinus PA 302i.

Dialling a telephone number from the redial list



Dialling a telephone number from the caller list



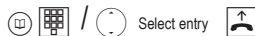
Storing a new entry in the phonebook



Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook



Dialling a telephone number from the phonebook



Enquiry / Transferring calls internally / Brokering / 3-Party

You are making an external call



... Return to the first call with ... **[End]**

... Transfer call:

... Brokering **R**

... 3-pty conference **[Options]** **Join** **[OK]** ... To end 3-Party **[End conference]**

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

You are making a call Adjust the volume

Mute the microphone

You are making a call Unmute the microphone:



Anhang

Write message



Read new message



Kullanma Kılavuzu Sinus PA 302i.

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması



Arama listesinden arama yapılması



Telefon rehberi kaydının hafızalanması



Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehberde aktarılması



Telefon rehberinden arama yapılması



Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız



Harici görüşmeye geri dönme: ... [Son]

Görüşmeyi devir etmek:

Görüşme yaptığınız telefon partnerlerini değiştiriyorsunuz (R)

Üçlü konferans aktif [Seçim] KONFERANS [OK] Üçlü konferans kapatılır [Son]

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması



El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)



Anhang

SMS yaz

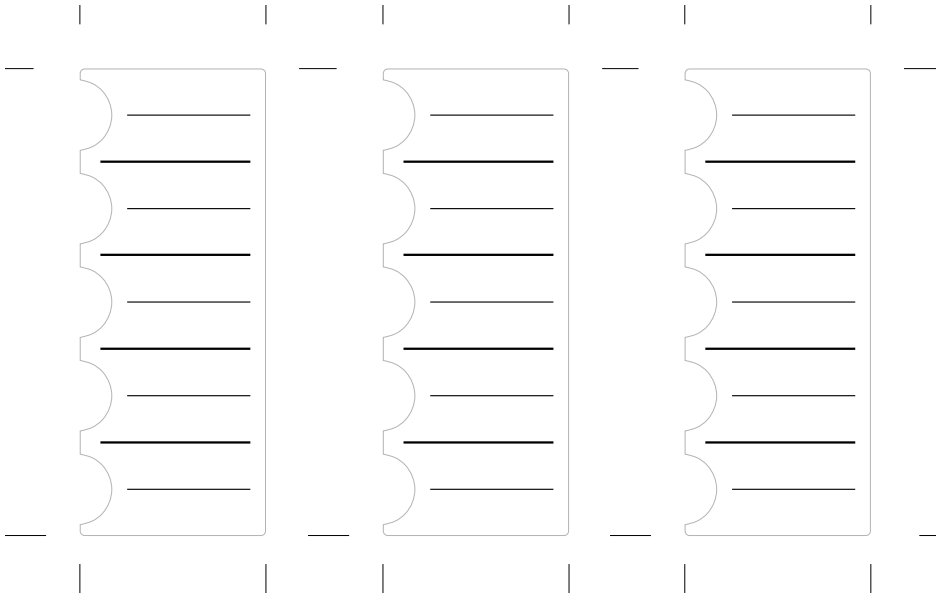
 [OK]  [OK]  Tekst yaz [Seçim] 

[OK]  Alanın telefon no.sunu yaz/seç [Gönder]

Yeni gelen SMS'leri oku




 [OK]  SMS seçim [Okumak]  SMS oku

Einlegeschilder.



Kurzbedienung für die Fernabfrage des Anrufbeantworters.

Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters Sinus PA 302i 

-  Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.
-  Geben Sie während der Ansage den Fernabfragecode ein.
Sie befinden sich im Hauptmenü. Dort werden Sie wie auch in allen Untermenüs durch Sprachansagen geführt.
- 1** - Nachrichten abhören.
- 2** - Alte Nachrichten löschen.
- 3** - Anrufbeantworter ein-/ausschalten.
- 4** - Ansage auswählen.
- 5** - Neue Ansage aufnehmen.
- 0** - Aktuelles Menü noch einmal anhören.
-  - Aus jedem Untermenü zurück ins Hauptmenü.



Bedienungsanleitung für Sinus PA 302i plus 1 Teil 1
Ausgabe 19.01.10

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK